

Angebot	Inhalt	Zielgruppe (inkl. Altersgruppe)	Ziel/Qualifizierung	Starttermine	Zeitraum/ Dauer	Kontingent	Finanzierung	Träger	Ansprechpartner/ weitere Infos
Ausbildungs- begleitende Hilfen (abH)	Unterstützung während einer Ausbildung in Form von Stützunterricht für die Berufsschule	mit Aufenthaltsgestattung, Duldung oder Aufenthaltserlaubnis - alle ohne Wartezeit	erfolgreiche Absolvierung der Ausbildung	jederzeit während der Ausbildung möglich	Dauer der Ausbildung	nach Absprache	kostenfrei (Finanzierung: Agentur für Arbeit, Kreisjobcenter Fulda)	BBZ und BWHW	Agentur für Arbeit oder Kreisjobcenter (je nach Zuständigkeit)
Aliba- Alleinerziehende in betrieblicher Ausbildung Module 1,2	1: Suche nach einem Ausbildungsplatz, Abbau Vermittlungshemmnisse, die vor allem in Zusammenhang mit der Kinderbetreuung stehen 2: Begleitung der Ausbildung	SGB-II-Bezieherinnen: Alleinerziehende bis 35 Jahre ohne abgeschlossene Erstausbildung und Interesse an einer betriebl. Ausbildung oder gleicher Personenkreis mit Ausbildungsplatz	Integration in eine betriebliche Ausbildung	1: 01.09. eines Jahres bis 31.7. des Folgejahres, laufender Einstieg 2: 01.08. - Ende der Ausbildung	1: 11 Monate 2: Dauer der Ausbildung	Phase 1: 12 Phase 2: 12 + 8 zusätzlich (pro Jahr)	kostenfrei bei AlgII-Bezug (Finanzierung: Kommunalres Kreisjobcenter)	Grümel	Kreisjobcenter, Zuweisung durch zuständigen Fallmanager
Assistierte Ausbildung (AsA)	Berufsorientierung, Bewerbungstraining, Praktika, Ausbildungsvermittlung, Aufgeteilt in zwei Phasen: 1. Phase Erlangung einer Ausbildung, 2. Phase Unterstützung während der Ausbildung für Auszubildenden und Betrieb	mit Aufenthaltsgestattung oder Duldung unter bestimmten Bedingungen bzw. mit Aufenthaltserlaubnis	Phase 1: Berufsorientierung Phase 2: Erfolgreiche Absolvierung der Ausbildung	Phase 1: Anfang Mai, Phase 2: ab Ausbildungsbeginn bzw. während Ausbildung	Phase 1: Max. 8 Monate Phase 2: Dauer der Ausbildung	Phase 2: 12 + 8 (pro Jahr)	kostenfrei (Finanzierung: Agentur für Arbeit, Kreisjobcenter Fulda)	Bildungswerk der hessischen Wirtschaft e.V.	Agentur für Arbeit oder Kreisjobcenter (je nach Zuständigkeit)
Ausbildung Plus	Berufsorientierung durch praktisches Arbeiten in Lehrwerkstätten, Betriebspraktika, theoretischer Unterricht	junge Asylbewerber / Geduldete/ Aufenthaltsberichtigte (zwingend U25), die perspektivisch eine Ausbildung anstreben.	Vermittlung in Ausbildung/Einstiegsqualifizierung, ggf. Hauptschulabschluss	Sep 17	Ca. 10-12 Monate	nach Absprache	kostenfrei (Finanzierung: Kreisjobcenter und Europäischer Sozialfond)	Perspektiva gGmbH Maberzeller Str. 75 36041 Fulda	Perspektiva, Herr Becker 0661/95250630
Ausbildungsplatzförderung für Abbrecher,, Altbewerber und Jugendliche mit erhöhtem Sprachförderbedarf	Förderung von Ausbildungsplätzen für Betriebe							Hessisches Wirtschaftsministerium	Regierungspräsidium Kassel Alexander Retzler 0561 106 2542 alexander.rezler@rpk.hessen.de
Ausbildungsstellen für Hauptschüler/-innen	gestaffelter Zuschuss zur Ausbildungsvergütung	Ausbildung direkt nach Schule und Meldung als Ausbildungsbewerber		Ausbildungsvertrag ist bis Ende März vor Beginn der Ausbildung zum 01.08. abzuschließen				Hessisches Wirtschaftsministerium	

Angebot	Inhalt	Zielgruppe (inkl. Altersgruppe)	Ziel/Qualifizierung	Starttermine	Zeitraum/ Dauer	Kontingent	Finanzierung	Träger	Ansprechpartner/ weitere Infos
BaE- außerbetriebliche Berufsausbildung- integratives oder kooperatives Modell	außerbetriebliche Ausbildungen, nur bestimmte Ausbildungsberufe möglich	lernbeeinträchtigte/ sozial benachteiligte Jugendliche mit Erfüllung der allg. Schulpflicht, grdl. Ausbildungsg geeignet; Aufenthaltserlaubnis nach § 22 - 25b AufenthG mit Zugang zu SGB-II- Leistungen	Abschluss einer Ausbildung	01.09.	reguläre Ausbildungszeit	kooperativ: 8 integrativ: 4	kostenfrei bei AlgII- Bezug (Finanzierung: Kommunales Kreisjobcenter)	kooperativ: Bildungswerk der hessischen Wirtschaft e.V. integrativ: Grümel	Kreisjobcenter, Zuweisung durch zuständigen Fallmanager
Berufsausbildungsbe- hilfe	Leistungen zum Lebensunterhalt, Fahrkosten, sonstige Kosten unter Anrechnung der Ausbildungsvergütung	mit Duldung nach 15 Monaten Wartezeit, mit Aufenthaltserlaubnis ohne Wartezeit	Abbruch von Ausbildungen aufgrund finanzieller Probleme vermeiden	Antrag kann jederzeit gestellt werden.	Dauer der Ausbildung bzw. solange Bedarf besteht			Agentur für Arbeit	
Gut ausbilden - Qualität in kleinen Betrieben	Qualifizierung der Ausbilder + Zusatzqualifikationen für Auszubildende (Stützunterricht in berufsbezogenem Deutsch und Mathematik; Prüfungsvorbereitung)	Betriebe und gemeinnützige Organisationen mit weniger als 50 Beschäftigten; Auszubildende	Stärkung der Ausbildungsfähigkeit und-bereitschaft von Kleinunternehmern; Erhöhung der Qualität der Ausbildung	6 Monate vor Ausbildungsbeginn bzw. jederzeit während der Ausbildung möglich	6 Monate vor Ausbildung und 12 Monate in der Ausbildung möglich	auf Antrag	kostenfrei (Förderprogramm g des Hess. Wirtschaftsminister iums)	Die Kreishandwerk erschaft Fulda bietet im Rahmen dieses Projekts Nachhilfe für Azubis an.	Kreishandwerkerschaft Fulda
Integrierte Bildungsmaßnahme zur Berufsvorbereitung in Teilzeitform (BzB TZ) und Ausbildung zur Altenpflegehelfer / zum Altenpflegehelfer	Schulunterricht in allgemeinbildenden Fächern sowie Fachunterricht; Praxistage	Abgänger von InteA-Klassen und andere Menschen mit Migrations- oder Fluchthintergrund unter 22 Jahren (in Ausnahmefällen unter 25 Jahren) ohne Hauptschulabschluss	Erwerb des Hauptschulabschlusses und des Abschlusses als Altenpflegehelfer/in	ab Schuljahr 2018/2019 zu Beginn jedes Schuljahres; Praktika im Altenpflegebereich vorab erwünscht	2 Jahre	8 - 16 Teilnehmer pro Schule	kostenfrei (Finanzierung durch Hess. Ministerium für Soziales und Integration)	Konrad-Zuse- Schule + Altenpflegeschul e des BBZ; Eduard-Stieler- Schule + Altenpflegeschul e der Caritas	Andrea Schul, Konrad-Zuse- Schule, 06652 91145-17, andrea.schul@konrad-zuse- schule.de; Thomas Willert, Eduard-Stieler- Schule, 0661 96954306
Mentoren-Programm für Auszubildende mit Flucht- oder Migrationshintergrund	Unterstützung neuer Aszubs durch Azubis im 2. oder 3. Ausbildungsjahr oder einen Mitarbeiter im Unternehmen, z. B. bei kulturellen Differenzen, schwierigen Situationen im Betrieb, Problemen in der Berufsschule; Prüfungsvorbereitung, Förderung der Lernmotivation	Auszubildende mit Flucht- oder Migrationshintergrund	erfolgreiche Absolvierung der Ausbildung	Ausbildungsjahr 2019	1 Jahr	nach Absprache	kostenfrei	Landkreis Fulda	Landkreis Fulda, Mariy Osman 0661 6006-8075 mariy.osman@landkreis- fulda.de

Angebot	Inhalt	Zielgruppe (inkl. Altersgruppe)	Ziel/Qualifizierung	Starttermine	Zeitraum/ Dauer	Kontingent	Finanzierung	Träger	Ansprechpartner/ weitere Infos
Sozialpädagogisch begleitetes Wohnen	Wohnraum während der Ausbildung, Unterstützung bei individuellen Bedarfen	in erster Linie Azubis, in Ausnahmefällen SchülerInnen, von 14 - 27 Jahren		laufender Einstieg möglich	Dauer der Ausbildung	120 Plätze	Berufsausbildungsbereitschaft, Jugendhilfe gemäß §13.3 SGB VIII, Selbstzahler	Pings - Azubikampus / Kolping Jugendwohnen Fulda gGmbH	Julia Tesic www.pings.de 0661 48010580
Sozialwirtschaft integriert -Projekt "Vielfalt erzieht"	Möglichkeit der mehrstufigen Ausbildung Erzieher/Heilerziehungspfleger Stufe I = externer Haupt-/Realschulabschluss Stufe II = Höhere Berufsfachschule Sozialassistent Stufe III = Fachschule für Sozialwesen; insgesamt: Unterstützung und Coaching, berufsbezogene Sprachförderung, Nachhilfe, Entwicklung Alternativstrategien	Menschen mit Migrations- oder Fluchthintergrund (Leistungsbezug SGB II oder AsylBbIG keine Voraussetzung)	Schulabschlüsse nachholen (bzw. anerkennen), Sprach-/Berufskompetenz, Ausbildung Erzieher/Heilerziehungspfleger bzw. Alternativen im Bereich Sozialwirtschaft	01.01.2019		nach Absprache	kostenfrei	Landkreis Fulda	Landkreis Fulda, Ellen Brauner, 0661 6006-8660 0170 8789906 ellen.brauner@landkreis-fulda.de

**Alle Angebote gelten vorbehaltlich der Förderzusage durch die zuständige betreuende Behörde!!!**

**OLOV – Arbeitskreis „Junge Flüchtlinge in Ausbildung und Arbeit“ in der Region Fulda**

Hinweise zur Ergänzung bitte per Mail an: Landkreis Fulda, Arbeitsmarktbüro, Frau Kalb

[monika.kalb@landkreis-fulda.de](mailto:monika.kalb@landkreis-fulda.de)